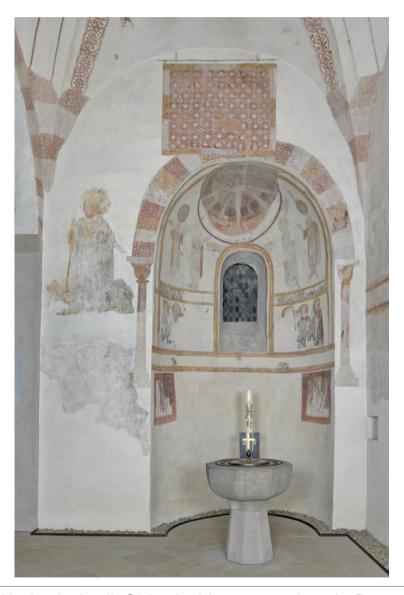
FOTODOKUMEN	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	P
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/	086185BAD2013_02_26_30	
Dateiname		
Beschreibung / Blickrichtung	Blick auf die Südapsis und die Ostwand des Südquerhauses	



Anders als die Nordapsis sitzt die Südapsis nicht ganz so nah an der Raumecke, sondern bietet an beiden Seiten genügend Platz für die Bogenstellung. Hier wird suggeriert, dass der gemalte Teppich annähernd mittig unterhalb des Gewölbes an einer Stange aufgehängt ist. Die seitliche Apostelfigur, Jakobus der Ältere, gehört zu einer späteren, gotischen Malschicht. Innerhalb der Apsis sind bis zu drei Malschichten anzutreffen. Bisweilen liegen sie über- oder unmittelbar nebeneinander, was die Lesbarkeit der Darstellungen stark beeinträchtigt. Die ursprüngliche Malerei des 12. Jahrhunderts ist in der Kalotte gut erhalten, auch die Engeldarstellungen in der Sockelzone stammen in ihrer Anlage aus dieser Zeit.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_32	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick von unten in den oberen Teil der Apsis	



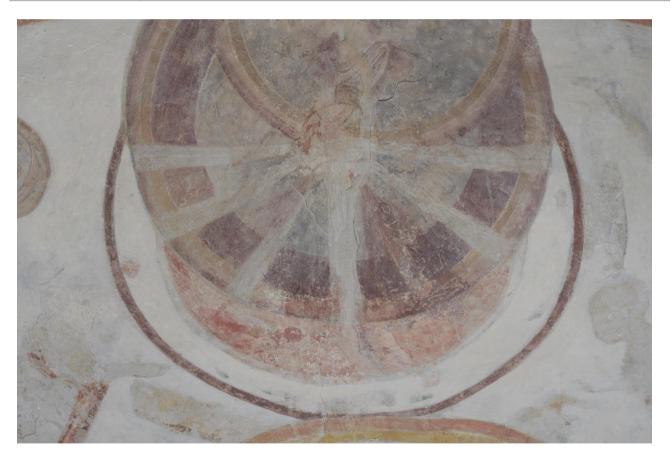
Oberhalb des Frieses unterhalb der Fenster beginnt die Gliederung der Ausmalung aus dem 13. Jahrhundert mit den die beiden oberen Register trennenden Blattfriesen und den seitlichen ockerfarbenen Rahmungen. Die stehenden Figuren sind mehrfach übermalt.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	La. A
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_33	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick auf die Darstellungen in der Kalotte	



Bis auf das untere dunkelrote Kreisband vor hellem Grund sind die drei ineinandergeschobenen Aureolen zusammengehörig und stammen von der Erstausmalung im 12. Jahrhundert. In den flankierenden Medaillons sind Sonne und Mond dargestellt, wobei der linksstehende Mond deutlich besser erhalten ist als die Sonne. Die Köpfe der jeweils zwei Figuren darunter und ihre bittflehend erhobenen Hände gehören auch noch zu dieser Ausmalung, wenn auch ihre Körper in späteren Phasen stark verändert und damit verunklärt wurden.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_38.	
Beschreibung / Blickrichtung	Gotteshand und 7 Gaben	



Die aus den Wolken hervorkommende Gotteshand in der obersten Aureole steht über den sieben hellen Strahlen, welche die sieben Gaben des heiligen Geistes verbildlichen. Ein kleiner roter Stern auf dem hellen Grund links oben innerhalb des dunkelroten untersten Kreisrings zeigt die Himmelszone an. Der dunkelrote Ring ist eine Übermalung aus späterer Zeit, wie die UV-Aufnahme gezeigt hat. Er verlief, dabei die darunterliegenden Aureolen überschneidend, als geschlossener Kreis mit beidseitigen farbigen Bändern im Zentrum der Kalotte.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_44	
Beschreibung / Blickrichtung	Linkes unteres Register mit zwei stehenden Heiligen	



Unterhalb eines Blattfrieses mit mehrfarbigen üppigen Blättern auf schwarzem Grund stehen zwei Heiligenfiguren, die von dem unteren Friesband angeschnitten werden. Sie liefen wohl über dieses ältere, zur Erstausmalung gehörende Band hinweg. Eine Deutung der Figuren ist aufgrund ihres schlechten Erhaltungszustandes nicht möglich.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_42	
Beschreibung / Blickrichtung	Rechtes unteres Register mit drei Heiligenfiguren	



Reste eines Nimbus lassen auch bei der linken, verlorenen Figur auf einen Heiligen schließen. Die beiden übrigen stehenden Figuren sind, wie ihre gegenüberliegenden Pendants, aufgrund ihrer schlechten Erhaltung und fehlender eindeutiger Attribute nicht zu identifizieren. Auch sie liefen über das Friesband auf ihrer Kniehöhe hinweg.

FOTODOKUMEN'	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	P
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_50	
Beschreibung / Blickrichtung	Kastenrahmung auf der linken Seite der Sockelzone mit einer Engelsdarstellung	



Aufgrund der charakteristischen Gestaltung der Hände, der zeichnerischen Anlage und der Gewandung mit weiten Schlaufenärmeln ist dieser Engel der Ausmalungsphase aus dem 12. Jahrhundert zuzuweisen. Seine starke Übermalung in gotischer Zeit, die großen Fehlstellen und Punktretuschen verunklären das Bild sehr. Wahrscheinlich hielt er in der Linken einen Stab, Ansätze davon und die Handhaltung lassen darauf schließen. Die Rechte ist erhoben und geöffnet. Die Zusammenstellung mit Erzengel Michael auf der anderen Seite des Sockels macht es wahrscheinlich, dass es sich um Erzengel Gabriel handelt.

FOTODOKUMEN [*]	TATION	
Ort-Ortsteil	44797 Bochum-Stiepel	
Straße	Brockhauser Str./Gräfin-Imma-Str.	
Kulturobjekt	Ev. Dorfkirche	
KLARA-ID	086185 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Dülberg	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	26.02.2013	
Fotonummer/ Dateiname	086185BAD2013_02_26_49	
Beschreibung / Blickrichtung	Kastenrahmen am rechten Sockelrand mit Engelsdarstellung	



Wie der Engel gegenüber geht auch dieser Engel auf die erste Ausmalung zurück, ist jedoch gleichfalls stark übergangen. Die Hände mit dem verdeutlichten Handballen und dem Griff am Schwert zeigen Parallelen zu den Darstellungen in der Vierung und der Nordapsis. Das Schwert weist den Engel als Erzengel Michael aus. Eine Kombination der beiden Erzengel Gabriel und Michael als Wächter an Kirchenportalen oder als Begleiter Mariens in Chören ist sehr verbreitet in der christlichen Ikonographie.